

**SÜDKURIER vom 26.10.2010**

**Meersburg**

## **Herbstkonzert zeigt neues Profil**

**Meersburg – Zum ersten Mal fand in der Meersburger Sommertalhalle ein Herbstkonzert der Stadtkapelle statt. Viele Meersburger sahen diesem Auftritt gespannt entgegen.**



Von der Empore aus bot sich ein prächtiges Bild von der Stadtkapelle, deren Musiker alle Register ihres Könnens beim Herbstkonzert zogen.

Normalerweise beteiligt sich die Stadtkapelle am Traditionskonzert der drei Meersburger Klangkörper am 4. Advent. Jedoch ist dieses Jahr alles anders. Die neue Dirigentin Marianne Halder hat aus terminlichen Gründen – sie weilt als Schatzmeisterin der WASBE, einem internationalen Zusammenschluss von sinfonischen Orchestern, in Chicago – die Teilnahme der Stadtkapelle an dem Adventskonzert absagen müssen.

Das Herbstkonzert der Stadtkapelle war jedoch mehr als ein Ersatz und zeigte das neue Profil und Programm der Musiker, welches sieben Monate lang mit der Dirigentin bei vielen anstrengenden Proben erarbeitet wurde.

Die Erwartungen der Besucher waren daher hoch, wurden aber nicht enttäuscht. Im Gegenteil, die Begeisterung wuchs von Musikstück zu Musikstück. Ein Höhepunkt des ersten Teils war sicherlich die Komposition „El Camino Real“, der Königsweg, von Alfred Reed. Diesen Königsweg gibt es in vielen südamerikanischen, spanisch sprechenden Ländern und Alfred Reed bringt die Welt des Flamenco und Fandango, das feurige Temperament und die melancholischen Stimmungen in diesem Werk unter. Für die Musiker der Stadtkapelle eine große Herausforderung, die sie aber glänzend meisterten.

Dirigentin Marianne Halder lockte mit ihrem Temperament und ihrem einfühlsamen Dirigat aus jedem Musiker das Beste hervor, so dass am Ende begeisterte Zurufe zu hören waren. Eine ganz andere Art der Herausforderung waren die „Courtly Airs and Dances“ von Ron Nelson, der höfische Tänze der Renaissance, wie Pavane, Sarabande oder Allemande in Noten setzte. Wie Ulrich Dreher, der langjährige Ansager der Stadtkapelle, berichtete, waren auch die Musiker zuerst etwas befremdet, denn hier vermutet man nicht ein Arrangement für Blasmusik. Aber die sinfonische Blasmusik nimmt einen immer größeren Teil des Repertoires der Stadtkapelle wie auch anderer Blasorchester ein, was unbedingt eine Bereicherung darstellt. Insofern war der erste Titel des Konzerts „New Horizons“, ein Konzertmarsch, ein Motto für den ganzen wunderbaren Abend.



Im zweiten Teil kam die Zeit des Musicals und der Popmusik. Michael Flatley's „Lord of the Dance“ mit den atemberaubenden Tempi ist eine Herausforderung für alle Musiker sämtlicher Register. Das Musical „Der König der Löwen“ von Elton John ist schon fast ein Klassiker und die Huldigung an Michael Jackson, die Popikone, mit seinen Songs, die die ganze Welt begeistern, war der absolute Höhepunkt. Nach drei Zugaben musste Marianne Halder bitten, die Musiker zu schonen und nicht noch mehr von ihnen zu fordern.

Szabolcs Galanthay sieht, wie er sagt, das kommende Adventskonzert der Knabenmusik zusammen mit Männerchor und Schulchor, aber ohne Stadtkapelle, als eine Herausforderung an und hat schon ein volles weihnachtliches Programm zusammengestellt.